



Zufriedene Gesichter und konzentrierter Gesang.

Bild zvg

Singen macht fröhlich

Männerstimmen zählen, und zwar nicht im Wahlkampf, sondern beim Freude Verbreiten. Der Männerchor Pfäffikon am Etzel sang sich in die Herzen der Bewohnerinnen und Bewohner im Invalidenheim St. Antonius in Hurden.

Hurden. – Am vergangenen Dienstag überbrachte eine gut besetzte Sängerschar des Männerchors Pfäffikon am Etzel den Bewohnerinnen, Bewohnern und dem Personal des Invalidenheims St. Antonius in Hurden einen bunt gemischten, teils fremdsprachigen Liederstrauss.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer drückten ihre Freude nicht nur mit dem aufmerksamen Dabeisein, sondern auch durch das tatkräftige Un-

terstützen und den langen Applaus aus.

Dies bestätigte den Sängern, dass Singen nicht nur viel Fröhlichkeit verbreitet, sondern im wahrsten Sinne des Wortes ein unvergessliches Erlebnis und Motivation bedeutet. So schafft Singen Erholung vom alltäglichen Stress und erinnert die Sänger daran, dass es ihnen doch sehr gut geht. Deshalb ist aktives Singen auch für das Wohlbefinden erfrischend.

Der Männerchor dankt der Heimleitung für die sehr angenehmen Worte und den üppigen Apéro. Ganz speziell danken sie Schwester Jolenda Elsener für die langjährige angenehme Verbundenheit mit dem Chor. Ausserdem hoffen sie natürlich, dass sie auch im kommenden Jahr wieder zu Besuch im Heim St. Antonius kommen dürfen. (*eing*)